



“Ökologische Aufwertung und Verbesserung der Freiraumqualität und Naturerlebbarkeit in der Vilsaue“

Das Gesamtprojekt Flußraummanagement Vils bearbeitet im gesamten Einzugsgebiet der Vils bis Vilshofen verschiedene wasserwirtschaftliche Problemstellungen und Untersuchungen im Talraum unter Berücksichtigung der unterschiedlichsten Interessen und Planungsträger. Die Einbeziehung in den Rahmen dieses von der EU geförderten Konzeptes hat nun die Möglichkeit, die verschiedenen Notwendigkeiten und Überlegungen hinsichtlich Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung mit den Planungen der Stadt Vilsbiburg wie z.B. der Anlage einer durchgehenden Uferpromenade an der Vils, Balkspitzgestaltung, Bau eines Steges zum Färberanger oder auch die Stadtplatzgestaltung zu kombinieren und ein Gesamtkonzept für die weitere Stadtentwicklung zu erhalten. Ein Großteil der Maßnahmen wurde inzwischen umgesetzt und ergibt in Kombination mit der beidseitigen Uferpromenade, der Stadt ein neues „offenes“ Gesicht. Der Bauabschnitt 3 beinhaltet die Hochwasserschutzmaßnahmen (Mauern und Dammbalkenverschluss) und die ökologische Maßnahmen in der oberstromigen Aue südwestlich des Innenstadtbereichs von Vilsbiburg.

2009 begannen die Ausführungsarbeiten zum Bauabschnitt 3 zur naturnahen Umgestaltung des Vilskanals zwischen Balkspitz und der Fußgängerbrücke zum städtischen Freibad. Entlang des ca. 500 m langen Gewässerabschnitts wurde auf der in Fließrichtung linken Uferseite in etwa 20 m Entfernung

vom derzeitigen Ufer ein neuer Geh- und Radweg angelegt. Die Verlegung des Wegs schafft den notwendigen Raum für eine geschwungene Linienführung des Vilskanals, für abwechslungsreiche gestaltete Uferböschungen und eine artenreiche Ufervegetation mit Gehölzgruppen, Röhrichtern und blütenreichen Krautsäumen. Die Renaturierungsmaßnahmen leisten den naturschutzfachlichen Ausgleich für die unvermeidbaren Eingriffe in Natur und Landschaft beim Bau der technischen Hochwasserschutzanlagen in Vilsbiburg. Gleichzeitig kann mit den Renaturierungsmaßnahmen der Naherholungswert dieser stadtnahen Flusslandschaft enorm gesteigert werden. Die Baumaßnahmen zum Bauabschnitt 3 werden 2010 fertig gestellt.

Die Kosten für den Bauabschnitt 3 belaufen sich auf ca. 0,8 Mio. Euro. Träger der Baumaßnahme ist der Freistaat Bayern.

Die staatliche Hochwasserschutzmaßnahme wird von der EU über das „Bayerisches Zukunftsprogramm Agrarwirtschaft und ländlicher Raum“ (BayZAL) aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER) kofinanziert. Die Stadt Vilsbiburg beteiligt sich mit 35 % an den Kosten für diesen Bauabschnitt.



Hochwasser Februar 2005 in Vilsbiburg

Hochwasserschutz Stadt Vilsbiburg

Bauabschnitt 3, Große Vils

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Landshut,
Seligenthaler Straße 12, 84034 Landshut

Internet: www.wwa-landshut.de
E-Mail: poststelle@wwa-la.bayern.de
Bildnachweis:
Stand: Februar 2010
© WWA Landshut, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

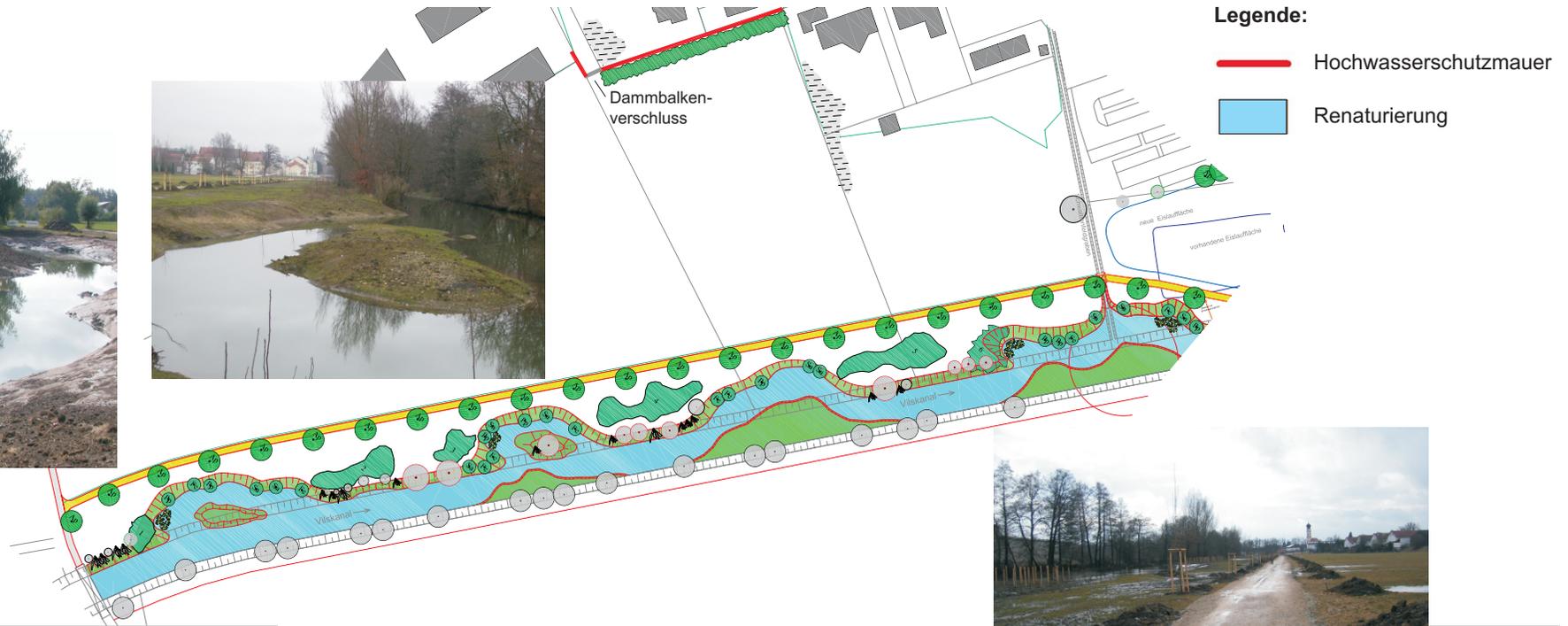


BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: 0180 1 201010 (3,9 ct/min aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bay. Staatsregierung.



“Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit in die ländlichen Gebiete.“

Hochwasserschutz Stadt Vilsbiburg, Bauabschnitt 3, Große Vils



“Der Vilskanal wird zur Naturlandschaft“

